Bedienerführung 3143

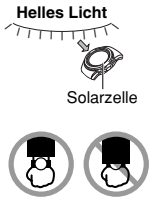
CASIO

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

- **Diese Uhr umfasst keine Zeitzone, die einer Differenz von –3,5 Stunden gegenüber GMT (mittlere Greenwich-Zeit) entspricht. Dadurch können die Uhrzeiten der funkgesteuerten Zeitnehmung und der Weltzeitfunktionen für Neufundland (Kanada) nicht korrekt angezeigt werden.**

Lassen Sie die Armbanduhr dem hellen Licht ausgesetzt

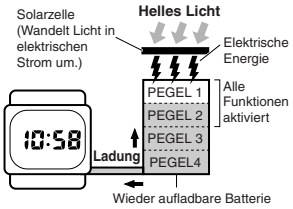


Die von der Solarzelle dieser Armbanduhr generierte elektrische Energie wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Falls Sie die Armbanduhr so aufbewahren oder verwenden, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird die Batterie entladen. Sorgen Sie daher möglichst dafür, dass die Armbanduhr immer dem Licht ausgesetzt wird.

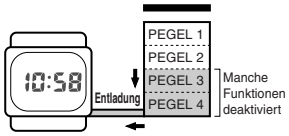
- Falls Sie die Armbanduhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie so an, dass ihr Zifferblatt auf ein helles Licht weist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

- Die Armbanduhr setzt den Betrieb fort, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt wird. Falls Sie die Armbanduhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch manche Funktionen der Armbanduhr deaktiviert werden. Ist die Batterie vollständig entladen, dann müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Armbanduhr erneut konfigurieren. Um normalen Betrieb der Armbanduhr sicherzustellen, setzen Sie diese möglichst immer dem Licht aus.

Die Batterie wird im Licht aufgeladen.



Die Batterie wird im Dunkeln entladen.



- Der aktuelle Pegel, bei dem manche Funktionen deaktiviert werden, hängt von dem Modell der Armbanduhr ab.
- Häufige Beleuchtung des Displays kann die Batterie entladen und ein Aufladen erforderlich machen. Die nachfolgenden Orientierungswerte geben ein Bild davon, wie viel Ladezeit die Uhr benötigt, um sich von einem einzigen Beleuchtungsvorgang zu erholen.
  Etwa fünf Minuten Belichtung durch helles Sonnenlicht durch ein Fenster
  Etwa 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhrenlicht in Räumen
- **Wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aussetzen, finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“.**

Falls das Display der Armbanduhr leer ist …

Falls das Display der Armbanduhr leer ist, dann bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um Batteriestrom zu sparen.

- **Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.**

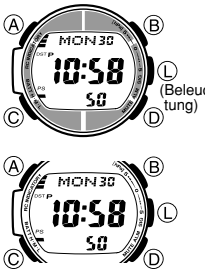
Anwendungen

Die in diese Armbanduhr eingebauten Sensoren messen den Luftdruck, die Temperatur und die Höhe. Die Messwerte werden im Display angezeigt. Diese Merkmale machen diese Armbanduhr besonders nützlich für das Wandern, Bergsteigen oder ähnliche Aktivitäten im Freien.

Warnung!

- Die in diese Armbanduhr eingebauten Messfunktionen sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte sollten nur als Annäherungswerte betrachtet werden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Armbanduhr zurückzuführen sind.

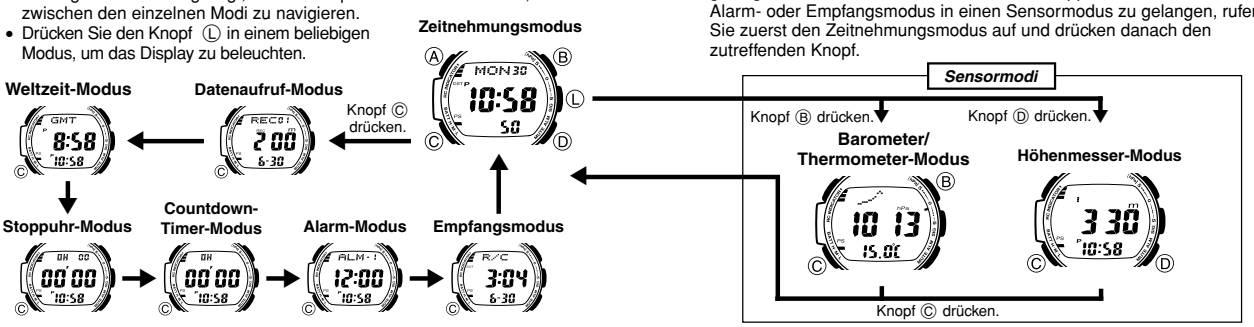
Über diese Anleitung



- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen können Sie in dem Abschnitt „Referenz“ finden.

Allgemeine Anleitung

- Die folgende Abbildung zeigt, welche Knöpfe Sie drücken müssen, um zwischen den einzelnen Modi zu navigieren.
- Drücken Sie den Knopf Ⓛ in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.



- Sie können die Knöpfe Ⓑ und Ⓓ verwenden, um vom Zeitnehmungsmodus oder einem anderen Sensormodus direkt in einen Sensormodus zu gelangen. Um vom Datenaufruf-, Weltzeit-, Stoppuhr-, Countdown-Timer-, Alarm- oder Empfangsmodus in einen Sensormodus zu gelangen, rufen Sie zuerst den Zeitnehmungsmodus auf und drücken danach den zutreffenden Knopf.

Funkgesteuerte Atomzeitnehmung

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert die Uhrzeit entsprechend.

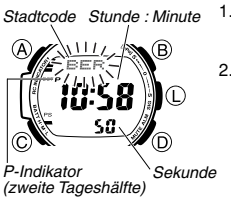
- Diese Armbanduhr ist für den Empfang der Zeitkalibrierungssignale ausgelegt, die von Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den Vereinigten Staaten (Fort Collins) und Japan ausgestrahlt werden.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Signalempfang-Störungsbeseitigung“ beschriebenen Informationen.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr führt die Zeiteinstellung in Abhängigkeit von einem empfangenen Zeitkalibrierungssignal automatisch aus. Sie können aber auch die Zeit und das Datum manuell einstellen, wenn dies erforderlich ist.

- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als erstes Ihren Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einstellen. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“.**
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Sendebereichs der das Zeitkalibrierungssignal ausstrahlenden Sender verwenden, müssen Sie die aktuelle Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für weitere Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Zeitnehmung“.
- Das US-Zeitkalibrierungssignal kann in Nordamerika empfangen werden. Der Ausdruck „Nordamerika“ in dieser Anleitung bezieht sich auf ein Gebiet, das aus Kanada, den kontinentalen Vereinigten Staaten und Mexiko besteht.

Einstellen des Heimat-Stadtcodes



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Ⓐ gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Wählen Sie mit Ⓓ (Osten) und Ⓑ (Westen) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.
   LON : London
   PAR, **BER** : Paris, Berlin, Mailand, Rom, Amsterdam, Hamburg, Frankfurt, Wien, Barcelona, Madrid
   ATH : Athen
   HKG, **TYO**, **SEL** : Hongkong, Tokyo, Seoul
   HNL : Honolulu
   ANC : Anchorage, Nome
   LAX : Los Angeles, San Francisco, Las Vegas, Seattle/Tacoma, Vancouver, Tijuana
   DEN : Denver, El Paso, Edmonton, Culiacan
   CHI : Chicago, Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Winnipeg, Mexico City
   NYC : New York, Detroit, Miami, Boston, Montreal
   - Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
   - Bitte beachten Sie, dass diese Uhr keinen Stadtcode besitzt, der Neufundland entspricht.
3. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

- Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie Ihren Heimat-Stadtcode gewählt haben. Ist dies nicht der Fall, dann sollte die Zeit nach dem nächsten automatischen Empfangsvorgang (während der Nacht) automatisch eingestellt sein. Sie können auch einen manuellen Empfang ausführen oder die Zeit manuell einstellen.
- Die Armbanduhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellung entsprechend. Für Informationen über den Zusammenhang zwischen den Stadtcodes und den Sendern siehe „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Sender“.
- Näheres zu den Empfangsbereichen der Uhr können Sie den Zeichnungen unter „Ungefähre Empfangsbereiche“ entnehmen.
- Unter den ab Werk vorprogrammierten Vorgabe-Einstellungen ist der automatische Empfang bei folgenden Stadtcodes ausgeschaltet: **HKG** (Hongkong), **HNL** (Honolulu) und **ANC** (Anchorage). Näheres zum Einschalten des automatischen Empfangs für einen dieser Codes finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Sie können auf Wunsch den Empfang des Zeitsignals deaktivieren. Für weitere Informationen siehe „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Sie können zwei verschiedene Methoden für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden: Automatischer Empfang und manueller Empfang.

- **Automatischer Empfang**

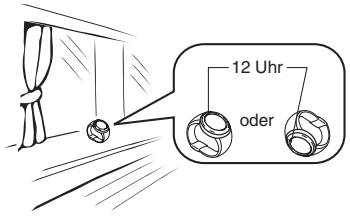
Falls der automatische Empfang aktiviert ist, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. War einer der automatischen Empfangsvorgänge erfolgreich, dann werden die restlichen automatischen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

- **Manueller Empfang**

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfangsvorgang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck starten. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

Wichtig!

- Zum Vorbereiten des Zeitkalibrierungssignal-Empfangs legen Sie die Uhr bitte wie in der Illustration gezeigt so ab, dass sie mit ihrer 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist. Die Uhr ist dafür ausgelegt, das Zeitkalibrierungssignal spät nachts zu empfangen. Sie sollten sie daher beim Schlafengehen wie in der Illustration gezeigt an einem Fenster ablegen. Achten Sie dabei darauf, dass sich in der Nähe keine metallischen Objekte befinden sollten.



- Stellen Sie sicher, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.

- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen kann das Zeitkalibrierungssignal nur schwer oder gar nicht empfangen werden.

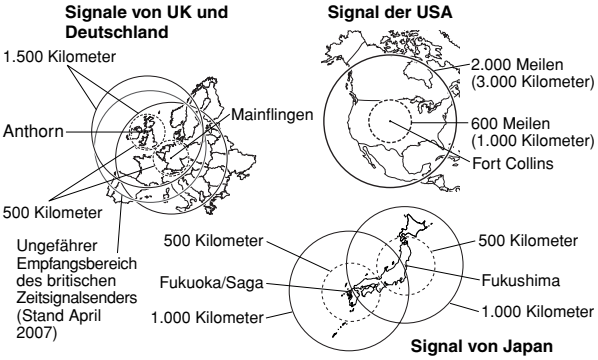
Im Inneren von oder zwischen Gebäuden | Im Inneren eines Fahrzeuges | In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys | In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen | In der Nähe von Hochspannungsleitungen | Zwischen oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als am Tage.
- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden normalerweise zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen sogar bis zu 14 Minuten erforderlich sind. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbetätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
- Welches Zeitkalibrierungssignal die Armbanduhr zu empfangen versucht, hängt wie unten gezeigt von der aktuellen Einstellung des Heimatstadtcodes ab.

Heimat-Stadtcode	Sender	Frequenz
LON, **PAR**, **BER**, **ATH**	Anthorn (England)	60,0 kHz
	Mainflingen (Deutschland)	77,5 kHz
HKG*,**TYO**, **SEL**	Fukushima (Japan)	40,0 kHz
	Fukuoka/Saga (Japan)	60,0 kHz
HNL*, **ANC***, **LAX**, **DEN**, **CHI**, **NYC**	Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)	60,0 kHz

* Die Gebiete der Stadtcodes **HKG**, **HNL** und **ANC** liegen relativ weit von den Zeitkalibrierungssignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

Ungefähre Empfangsbereiche



- Im April 2007 wurde der britische Zeitsignalsender von Rugby nach Anthorn verlegt, womit eine geringfügige Verschiebung des ungefähren Empfangsbereichs einhergegangen ist. Diese Verschiebung ist aber so gering, dass der Empfang praktisch unverändert bleibt.
- Auch wenn sich die Uhr im Empfangsbereich eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geographische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. zeitweise unmöglich sein. Bitte beachten Sie, dass das Signal bei ca. 500 km Entfernung zum Sender schwächer wird, so dass der Einfluss der obigen Faktoren auf den Empfang entsprechend größer wird.

Über den automatischen Empfang

Bei aktiviertem automatischem Empfang wird das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag empfangen. Wenn der Empfang erfolgreich war, werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht ausgeführt. Der Empfangszeitplan (Kalibrierungszeiten) hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab, und auch davon, ob Sie die Standardzeit oder Sommerzeit für den Heimat-Stadtcode gewählt haben.

Ihr Heimat-Stadtcode		Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
LON	**Standardzeit**	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*
PAR BER	**Standardzeit**	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*

Ihr Heimat-Stadtcode		Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
ATH	Standardzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*	3:00 Uhr morgens*
HKG SEL TYO	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens
HNL ANC LAX DEN CHI NYC	Standardzeit und Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens

*Folgender Tag

Hinweis
- Sobald eine Kalibrierungszeit erreicht wird, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal, vorausgesetzt jedoch, dass sie sich im Zeitnehmungsmodus oder Weltzeit-Modus befindet. Der Empfang wird nicht ausgeführt, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen konfigurieren.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals erfolgt früh am Morgen während Sie schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit des Zeitnehmungsmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich zur Nachtruhe begeben, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und ordnen sie an einer Stelle an, an der das Signal gut empfangen werden kann.
- Bei Erreichen einer Kalibrierzeit nimmt der Empfang des Zeitkalibrierungssignals zwischen zwei und 14 Minuten in Anspruch. Führen Sie innerhalb von 14 Minuten vor und nach jeder Kalibrierzeit keine Knopfbetätigung aus. Anderenfalls kann die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden.
- Achten Sie immer darauf, dass der Empfang des Kalibrierungssignals von der aktuellen Zeit des Zeitnehmungsmodus abhängt. Der Empfangsvorgang wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten anzeigt, unabhängig davon, ab die angezeigte Zeit richtig ist oder nicht.

Über den Empfangsindikator
Der Empfangsindikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr immer an einem Ort mit maximaler Signalstärke ablegen. Der Empfangsindikator wird angezeigt, während ein automatischer oder manueller Empfangsvorgang ausgeführt wird.

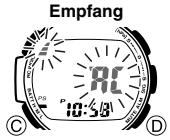
Empfangsindikator

Schwach (Pegel 1) ◄——► **Stark (Pegel 5)**

- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für das Erscheinen des Empfangsindikators mit der Signalstärke ausreichend stabil ist.
- Verwenden Sie den Empfangsindikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und für das Auffinden der günstigsten Stelle zum Ablegen der Uhr für die Empfangsversuche.
- Nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der Zeiteinstellung der Uhr verbleibt der Empfangsindikator für Pegel 5 in allen Modi im Display. Der Empfangsindikator für Pegel 5 erscheint nicht, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Zeit manuell eingestellt wurde.
- Der Empfangsindikator für Pegel 5 erscheint nur, wenn die Uhr sowohl die Zeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur Zeitdaten empfangen wurden.
- Der Empfangsindikator für Pegel 5 zeigt an, dass mindestens einer der Versuche zum automatischen Empfang des Zeitkalibrierungssignals erfolgreich war. Zu beachten ist, dass der Indikator mit Beginn des ersten automatischen Empfangsversuchs des betreffenden Tags wieder aus dem Display erlischt.

Ausführen des manuellen Empfangs

Empfang



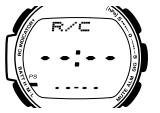
Empfang erfolgreich

1. Rufen Sie den Empfangsmodus auf.
2. Legen Sie die Armbanduhr so auf einer stabilen Unterlage ab, dass die 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist.
3. Halten Sie den Knopf Ⓓ für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis RC im Display zu blinken beginnt.

- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert von zwei bis sieben Minuten, kann in manchen Fällen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbetätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.

Empfang versagt

Wenn ein vorheriger Empfangsversuch erfolgreich war

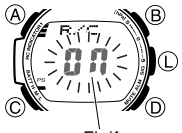


Wenn kein Empfangsversuch erfolgreich war

- Wenn der Empfangsversuch erfolgreich war, erscheinen zusammen mit dem GET-Indikator auch das Datum und die Uhrzeit des Empfangs im Display.
  Die Uhr wechselt in den Empfangsmodus, wenn Sie Ⓓ drücken oder etwa eine oder zwei Minuten lang keinen Knopf mehr betätigen.
- Falls der aktuelle Empfang erfolglos war, das Signal aber bei einem vorherigen Versuch erfolgreich empfangen wurde, erscheinen Datum und Uhrzeit des vorherigen Empfangs und der Indikator ERR im Display. - -:- - zeigt an, dass keiner der Empfangsversuche des aktuellen Datums erfolgreich war.
  Die Uhr wechselt ohne Änderung der Uhrzeit-Einstellung in den Empfangsmodus, wenn Sie Ⓓ drücken oder länger als etwa eine oder zwei Minuten keinen Knopf mehr betätigen.

Hinweis
- Mit Ⓓ können Sie den laufenden Empfang abbrechen und auf den Empfangsmodus zurückschalten.

Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs



Ein/Aus-Status

1. Rufen Sie den Empfangsmodus auf.
2. Halten Sie im Empfangsmodus Ⓐ gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für den automatischen Empfang (ON oder OFF) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
   - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn der aktuell eingestellte Heimat-Stadtcode den Empfang des Zeitkalibrierungssignals nicht unterstützt.
3. Schalten Sie den automatischen Empfang mit Ⓓ ein (ON) bzw. aus (OFF).
4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

- Informationen zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“.

Kontrollieren der letzten Signalempfangsergebnisse

Rufen Sie den Empfangsmodus auf.
- Wenn der Empfang erfolgreich war, zeigt das Display Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an. - -:- - zeigt an, dass keiner der Empfangsversuche erfolgreich war.
- Zum Zurückschalten auf den Zeitnehmungsmodus Ⓒ drücken.

Signalempfang-Störungsbeseitigung
Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Probleme mit dem Signalempfang auftreten sollten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	• Die Uhr ist nicht im Empfangsmodus. • Die aktuell eingestellte Heimatstadt unterstützt den Signalempfang nicht.	• Empfangsmodus aufrufen und erneut versuchen. • Wählen Sie für die Heimatstadt einen der folgenden Stadtcodes: **LON**, **PAR**, **BER**, **ATH**, **HKG**, **SEL**, **TYO**, **HNL**, **ANC**, **LAX**, **DEN**, **CHI** oder **NYC**.
Automatischer Empfang eingeschaltet, der Empfangsindikator für Pegel 5 erscheint aber nicht im Display.	• Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Sie haben die Sommerzeit-Einstellung der Heimatstadt im Weltzeitmodus geändert. • Sie haben einen Knopf während des Signalempfangs gedrückt. • Auch wenn der Empfang erfolgreich war, verschwindet der Empfangsindikator für Pegel 5 jeden Tag mit dem ersten automatischen Empfangsversuch. • Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minute, Sekunde) empfangen. Der Empfangsindikator für Pegel 5 erscheint nur, wenn zusammen mit den Zeitdaten auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden.	• Führen Sie den manuellen Signalempfang aus, oder warten Sie bis zur Ausführung des nächsten automatischen Empfangsvorganges. • Überprüfen Sie, dass sich die Armbanduhr an einer für den Signalempfang geeigneten Stelle befindet.
Nach einem Signalempfang ist die Zeiteinstellung falsch.	• Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. • Die Einstellung des Heimat-Stadtcodes ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden.	• Ändern Sie die Sommerzeit-Einstellung auf Auto DST. • Wählen Sie den richtigen Heimat-Stadtcode.

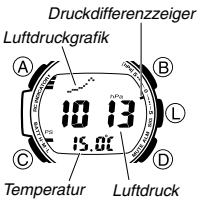
- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßregeln für die funkgesteuerte Atomzeitnehmung“.

Barometer/Thermometer

Diese Armbanduhr verwendet einen Drucksensor zum Messen des Luftdrucks (Barometerdruck) und einen Temperatursensor zum Messen der Temperatur.

- Sie können den Temperatursensor und den Drucksensor kalibrieren, wenn Sie eine fehlerhafte Anzeige vermuten.

Anzeigen von Luftdruck- und Temperaturanzeigen



Drücken Sie den Knopf Ⓑ im Zeitnehmungsmodus oder Höhenmessermodus um auf den Barometer/Thermometer-Modus zu schalten und automatisch mit den Luftdruck- und Temperaturmessungen zu beginnen.

- Für eine Luftdruckanzeige können bis zu vier oder fünf Sekunden benötigt werden, bis diese erscheint, nachdem Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufgerufen haben.
- Der Luftdruck wird in Einheiten von 1 hPa (oder 0,05 inHg) angezeigt.
- Der angezeigte Luftdruckwert wechselt auf - - - - hPa (oder inHg), wenn ein gemessener Luftdruck außerhalb des Bereichs von 260 hPa bis 1.100 hPa (7,65 inHg bis 32,45 inHg) liegt. Der Luftdruckwert wird wieder angezeigt, sobald der gemessene Luftdruck innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1°C (oder 0,2°F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf - - - °C (oder °F), wenn eine gemessene Temperatur außerhalb des Bereichs von –10,0°C bis 60,0°C (14,0°F bis 140,0°F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.
- In manchen Ländern wird die Einheit des Luftdrucks an Stelle von Hektopascal (hPa) mit Millibar (mb) bezeichnet. Dies spielt keine Rolle, da 1 hPa = 1 mb ist.
- Sie können entweder Hektopascal (hPa) oder Zoll-Quecksilbersäule (inHg) als die Anzeigeeinheit für den gemessenen Luftdruck bzw. Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) als die Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Wählen der Temperatur-, Höhen- und Luftdruckeinheiten“.
- Für wichtige Vorsichtsmaßregeln siehe „Vorsichtsmaßregeln zu Barometer und Thermometer“.

Luftdruckgrafik

Der Luftdruck gibt die atmosphärischen Änderungen an. Durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Diese Armbanduhr führt die Luftdruckmessungen alle zwei Stunden (bei jeder vollen geraden Stunde) automatisch aus, unabhängig von dem aktuellen Modus der Armbanduhr. Die Messergebnisse werden verwendet, um eine Luftdruckgrafik und eine Luftdruck-Differenzzeigeranzeige zu erzeugen.

Die Luftdruckgrafik zeigt die Messwerte von früheren Messungen über bis zu 24 Stunden. Auf der horizontalen Achse der Grafik ist die Zeit aufgetragen, wobei jeder Punkt zwei Stunden darstellt. Der Punkt ganz rechts entspricht dem jüngsten Messwert. Die vertikale Achse der Grafik stellt den Luftdruck dar, wobei jeder Punkt der relativen Differenz zwischen seinem Messwert und dem des daneben befindlichen Punktes entspricht. Jeder Punkt entspricht 1 hPa. Nachfolgend ist erläutert, wie die in der Luftdruckgrafik erscheinenden Daten zu interpretieren sind.

Eine ansteigende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverbesserung.

Eine abfallende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverschlechterung.

Achten Sie darauf, dass plötzliche Luftdruck- oder Temperaturänderungen dazu führen können, dass die Grafik von vergangenen Messungen über oder unter dem im Display angezeigten Bereich liegt. Die gesamte Grafik wird wieder sichtbar, sobald sich die Luftdruckbedingungen stabilisiert haben.

Im Display nicht sichtbar.

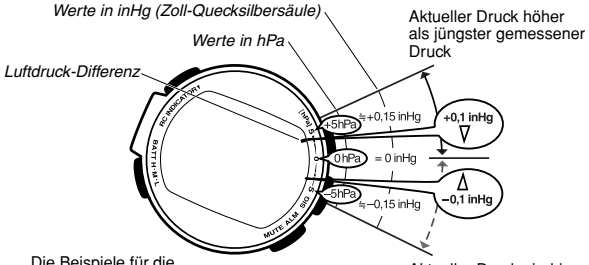
Die folgenden Bedingungen führen dazu, dass die Luftdruckmessung ausgelassen wird, sodass der entsprechende Punkt in der Luftdruckgrafik leer verbleibt.

- Luftdruckanzeige außerhalb des zulässigen Bereichs (260 hPa/mb bis 1.100 hPa/mb oder 7,65 inHg bis 32,45 inHg)
- Fehlbetrieb des Sensors

Luftdruck-Differenzzeiger

Dieser Zeiger zeigt die relative Differenz zwischen dem jüngsten Luftdruckwert der Luftdruckgrafik und dem aktuellen Luftdruckwert des Barometer/Thermometer-Modus an.

- Die Druckdifferenz wird in einem Bereich von ±5 hPa in 1-hPa-Einheiten angezeigt.
- Der Luftdruck-Differenzzeiger wird nicht angezeigt, wenn der angezeigte aktuelle Luftdruckwert außerhalb des zulässigen Messbereichs (260 bis 1.100 hPa) liegt.
- Der Luftdruck wird standardmäßig in hPa berechnet und angezeigt. Die Luftdruckdifferenz kann auch in inHg (Zoll-Quecksilbersäule) abgelesen werden, wie es in der Abbildung dargestellt ist.



Die Beispiele für die Druckdifferenz in der Abbildung sind in Schritten von 3 hPa/0,1 inHg angezeigt.

Über die Luftdruck- und Temperaturmessungen

- Die Messoperationen für Luftdruck und Temperatur werden ausgeführt, sobald Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufrufen. Danach werden die Luftdruck- und Temperaturmessungen alle fünf Sekunden ausgeführt.
- Sie können die Luftdruck- und Temperaturmessung auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausführen, indem Sie den Knopf Ⓑ im Barometer/Thermometer-Modus drücken.

Höhenmesser

Der Höhenmesser dieser Armbanduhr verwendet einen Drucksensor, um den Luftdruck festzustellen, der dann für die Berechnung der aktuellen Höhe aufgrund eines voreingestellten ISA-Wertes (Internationale Standard-Atmosphäre) eingesetzt wird. Sie können auch eine Bezugshöhe spezifizieren, die dann von der Armbanduhr verwendet wird, um Ihre aktuelle Höhe anhand des spezifizierten Wertes zu berechnen. Die Höhenmesserfunktionen schließen auch die Speicherung der Messdaten im Speicher ein.

Sie können auch die Höhendifferenz (Änderung) gegenüber einer bestimmten Bezugshöhe messen. Zum Anweisen der Bezugshöhe genügt ein einfacher Knopfdruck zum Zurückstellen der Bezugshöhe auf null.

Wichtig!

- Diese Armbanduhr berechnet die Höhe anhand des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass die Höhenanzeigen für den gleichen Ort etwas variieren können, wenn sich der Luftdruck ändert.
- Der in dieser Armbanduhr für die Höhenmessung eingesetzte Halbleiter-Drucksensor wird auch von der Temperatur beeinflusst. Wenn Sie daher Höhenmessungen ausführen, sorgen Sie bitte dafür, dass die Armbanduhr keinen Temperaturschwankungen ausgesetzt wird.
- Um die Auswirkungen von plötzlichen Temperaturschwankungen während der Messungen zu vermeiden, tragen Sie die Armbanduhr immer an Ihrem Handgelenk in direktem Kontakt mit Ihrer Haut.
- Verlassen Sie sich niemals für Höhenmessungen auf diese Armbanduhr und führen Sie niemals Knopfbetätigungen aus, während Sie Tätigkeiten wie Fallschirmspringen, Drachenfliegen oder Paragliding ausführen, in einem Gyrokopter, einem Segelflugzeug oder einem anderen Flugzeug oder anderweitig die Möglichkeit einer plötzlichen Höhenänderung besteht.
- Verwenden Sie diese Armbanduhr nicht für die Höhenmessung in Anwendungen, in welchen professionelle oder industrielle Genauigkeit erforderlich ist.
- Denken Sie immer daran, dass in einem Linienflugzeug die Luft in der Kabine unter Druck gehalten wird. Daher stimmen die von dieser Armbanduhr ermittelten Messwerte nicht mit den der Besatzung des Flugzeuges angesagten oder angezeigten Höhenwerten überein.

Wie der Höhenmesser die Höhe misst

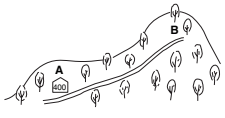
Der Höhenmesser kann die Höhen anhand seiner eigenen voreingestellten Druckwerte oder einer von Ihnen spezifizierten Bezugshöhe messen.

Bei Messung der Höhe anhand voreingestellter Werte

Die vom Luftdrucksensor dieser Armbanduhr erzeugten Daten werden anhand der im Speicher der Armbanduhr fest vorprogrammierten ISA-Umrechnungswerte (Internationale Standard-Atmosphäre) in die ungefähre Höhe umgewandelt.

Bei Messung der Höhe unter Verwendung einer von Ihnen spezifizierten Bezugshöhe

Nachdem Sie eine Bezugshöhe spezifiziert haben, verwendet die Armbanduhr diesen Wert, um den aktuell gemessenen Luftdruckwert in einen Höhenwert umzuwandeln.



- Beim Bergsteigen können Sie den Bezugswert in Abhängigkeit von Wegweisern oder Höhenangaben auf Wanderkarten einstellen. Dies ermöglicht der Armbanduhr genauere Höhenanzeigen als ohne Bezugshöhe.

Anzeige der aktuellen Höhe

Sie können den in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgang verwenden, um die aktuelle Höhe anzuzeigen. Falls Sie die Armbanduhr im Höhenmessermodus belassen, dann wird der angezeigte Höhenwert regelmäßig aktualisiert und die Änderungen zwischen den einzelnen Höhenanzeigen werden in der Höhengrafik oben im angezeigt.
Der Höhenmesser-Modus bietet die Wahl zwischen vier verschiedenen Anzeigeformaten. Das gewählte Format legt fest, welche Art von Daten angezeigt wird. In der Anzeige des Höhenmesser-Modus können drei der folgenden vier Gegenstände anzeigt werden: Höhengrafik, Höhenwert, Höhendifferenz und aktuelle Uhrzeit. Sie können auch zwischen den beiden folgenden Höhenmessungstypen wählen:

0'05: Messung in Fünf-Sekunden-Intervallen über eine Stunde
2'00: Messung in Fünf-Sekunden-Intervallen während der ersten drei Minuten und danach in Zwei-Minuten-Intervallen über maximal neun oder 10 Stunden

- Näheres zum Konfigurieren der Einstellungen für Intervall und Dauer der Höhenmessung siehe „Wählen des Höhenmessungstyps".

Wichtig!

- Wenn Sie den in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgang ausführen, werden die Höhenwerte einfach angezeigt, ohne im Speicher der Armbanduhr abgespeichert zu werden. Für Informationen über die Aufzeichnung der Höhenmesswerte im Speicher der Armbanduhr siehe „Speicherung von Höhendaten".

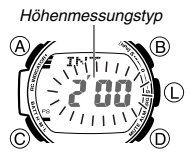
Anzeigen Ihrer aktuellen Höhe

1. Drücken Sie den Knopf Ⓓ im Zeitnehmungsmodus oder Barometer/ Thermometer-Modus um den Höhenmesser-Modus aufzurufen.
   - Die Armbanduhr beginnt automatisch mit der Höhenmessung und zeigt das Ergebnis an.
   - Es kann bis zu vier oder fünf Sekunden dauern, bis die Höhe angezeigt wird, nachdem Sie den Höhenmesser-Modus aufgerufen haben.
2. Wenn der Höhenwert und die Höhengrafik gemäß dem gewählten Höhenmessungstyp (Intervall und Dauer) aktualisiert werden sollen, belassen Sie die Uhr bitte im Höhenmesser-Modus.
   - Falls Sie den Höhenmesserbetrieb zu einem beliebigen Zeitpunkt neu starten möchten, drücken Sie den Knopf Ⓓ.
3. Um den Höhenmesserbetrieb zu stoppen, drücken Sie den Knopf Ⓒ, wodurch der Höhenmesser-Modus verlassen wird.

Hinweis

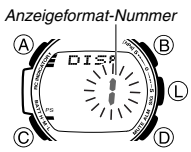
- Normalerweise beruhen die angezeigten Höhenwerte auf den fest vorprogrammierten Umwandlungswerten der Armbanduhr. Sie können auch eine Bezugshöhe spezifizieren, wenn Sie dies wünschen. Siehe „Spezifizierung einer Bezugshöhe".
- Die Höhe wird in Einheiten von 5 Metern (20 Fuß) angezeigt.
- Der Messbereich für die Höhe beträgt –700 bis 10.000 Meter (–2.300 bis 32.800 Fuß).
- Bei der gemessenen Höhe kann es sich um einen negativen Wert handeln, wenn eine Bezugshöhe eingestellt ist oder bestimmte atmosphärische Bedingungen vorherrschen.
- Die angezeigte Höhe wechselt auf - - - - Meter (oder Fuß), wenn eine gemessene Höhe außerhalb des angegebenen Bereichs liegt. Der Höhenwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Höhe innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Sie können die Messeinheit für die angezeigten Höhenwerte auf entweder Meter (m) oder Fuß (ft) ändern. Siehe „Wählen der Temperatur-, Höhen- und Luftdruckeinheiten".

Wählen des Höhenmessungstyps



1. Halten Sie im Höhenmesser-Modus circa zwei Sekunden den Knopf Ⓐ gedrückt, bis **OFF** bzw. der Wert der aktuellen Bezugshöhe zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um den aktuell eingestellten Höhenmessungstyp anzuzeigen.
   - Im Display blinkt nun entweder **0'05** oder **2'00**.
3. Wählen Sie den Höhenmessungstyp durch Umschalten mit Knopf Ⓓ zwischen **0'05** und **2'00**.
   - **0'05**: Eine Stunde lang Messung in Intervallen von fünf Sekunden
   - **2'00**: Messung alle fünf Sekunden während der ersten drei Minuten, danach in Intervallen von zwei Minuten über ca. neun oder 10 Stunden
4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Wählen eines Höhenmesser-Anzeigeformats



Anzeigeformatwahl-Anzeige

1. Halten Sie im Höhenmesser-Modus circa zwei Sekunden lang den Knopf Ⓐ gedrückt, bis **OFF** bzw. der Wert der aktuellen Bezugshöhe zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie zweimal Knopf Ⓒ, um die Formatwahl-Anzeige aufzurufen.
   - Die Nummer des aktuell gewählten Formats (**1** bis **4**) blinkt im Display.
3. Wählen Sie mit Ⓓ (+) und Ⓑ (–) eine der verfügbaren Anzeigeformat-Nummern (**1** bis **4**).
   - Die Anzeigeformate des Höhenmesser-Modus haben die nachstehend gezeigten Inhalte.

Format 1	Format 2	Format 3	Format 4
Höhengrafik, *Höhe*, *Aktuelle Uhrzeit*	*Höhengrafik*, *Aktuelle Uhrzeit*, *Höhe*	*Höhendifferenz*, *Höhe*, *Aktuelle Uhrzeit*	*Höhendifferenz*, *Höhe*, *Aktuelle Uhrzeit*

4. Drücken Sie Knopf Ⓐ zum Schließen der Einstellanzeige.

- Wenn Sie Anzeigeformat 3 oder 4 wählen, misst die Uhr die Höhendifferenz. Näheres hierzu siehe Abschnitt „Höhendifferenz".

Speicherung von Höhendaten

In einer Höhendaten-Speicherungssession werden Daten in zwei verschiedenen Aufzeichnungen gespeichert: periodische Datensätze und ein aktueller Sessionsdatensatz.

Starten einer neuen Speicherungssession

1. Drücken Sie den Knopf Ⓓ, um den Höhenmesser-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie den Knopf Ⓓ für etwa eine Sekunde gedrückt, bis der Schriftzug **REC** im Display blinkt, wodurch der Beginn einer neuen Session angezeigt wird.
   - Nach dem Starten einer Speicherungssession speichert die Uhr alle 15 Minuten periodische Datensätze. Näheres hierzu finden Sie unter „Periodische Datensätze".
   - Während einer Speicherungssession aktualisiert die Uhr die aktuellen Sessionsdaten. Näheres hierzu siehe „Aktueller Sessionsdatensatz".
   - Wenn eine Speicherungssession gestartet wurde, setzt die Uhr den Messbetrieb fort und im Display blinkt weiterhin der **REC**-Indikator, auch wenn in einen anderen Modus gewechselt wird.
3. Zum Stoppen einer laufenden Speicherungssession drücken Sie bitte etwa eine Sekunde lang den Knopf Ⓓ, bis **REC** im Display erlischt.

- Die Speicherungssession stoppt automatisch nach Speicherung des periodischen Datensatzes 40.
- Sie können die abgespeicherten Datensätze im Datenaufruf-Modus abrufen.

Periodische Datensätze

In einer Speicherungssession werden bis zu 40 periodische Datensätze mit Höhenmesswerten gespeichert.

- Sie können diese Datensätze im Datenaufruf-Modus anzeigen.

Wie die periodischen Datensätze erstellt und abgespeichert werden

Der folgende Vorgang wird gleichzeitig mit dem unter „Wie der aktuelle Sessionsdatensatz aktualisiert wird" beschriebenen Vorgang ausgeführt.

a. Die Uhr erzeugt den periodischen Datensatz 1, wenn Sie eine neue Speicherungssession starten. Der periodische Datensatz 1 besteht aus dem aktuellen Datum (Monat und Tag), Uhrzeit und Höhe.
   - Jeder periodische Datensatz enthält das aktuelle Datum (Monat und Tag), die Uhrzeit und die Höhe.
b. Danach misst die Uhr jeweils zu Minute 00, 15, 30 und 45 jeder Stunde die Höhe und speichert diese in den periodischen Datensätzen 2, 3, 4 usw.
c. Nach Speicherung des periodischen Datensatzes 40 (oder Stoppen der Speicherungssession durch Gedrückthalten von Knopf Ⓓ) erzeugt die Uhr einen abschließenden periodischen Datensatz mit dem aktuellen Datum (Monat und Tag), Uhrzeit und Höhe.

Aktueller Sessionsdatensatz
Der aktuelle Sessionsdatensatz umfasst die nachfolgend beschriebenen Daten. Der Inhalt dieses Datensatzes wird in regelmäßigen Intervallen aktualisiert, während eine Speicherungssession ausgeführt wird.

Datum	Beschreibung
Große Höhe (MAX)	Größte während der aktuellen Session erreichte Höhe.
Kleine Höhe (MIN)	Kleinste während der aktuellen Session erreichte Höhe.
Gesamtaufstieg (ASC)	Kumulativer Gesamtanstieg während der aktuellen Session.
Gesamtabstieg (DSC)	Kumulativer Gesamtabstieg während der aktuellen Session.

- Der maximale Gesamtaufstiegs- oder Gesamtabstiegswert beträgt 99.995 Meter (oder 99.980 Fuß). Jeder Wert wird auf Null zurückgesetzt, nachdem das Maximum erreicht wurde.

Wie der aktuelle Sessionsdatensatz aktualisiert wird
Der nachfolgend beschrieben Vorgang wird gleichzeitig mit dem unter „Wie die periodischen Datensätze erstellt und abgespeichert werden“ beschriebenen Vorgang ausgeführt.

a. Durch Gedrückthalten von Knopf Ⓓ zum Starten einer neuen Speicherungssession löscht die Uhr die im aktuellen Sessionsdatensatz bereits gespeicherten Datensätze.
b. Die Uhr misst wie unten beschrieben die Höhe, berechnet die Daten und aktualisiert entsprechend den aktuellen Sessiondatensatz. Wann gemessen und gespeichert wird unterscheidet sich je nachdem, ob die Uhr sich im Höhenmesser-Modus befindet oder nicht.

- **Im Höhenmesser-Modus**

Höhenmessungs-Typ	Erste 3 Minuten	Nach 3 Minuten
0’05	Alle 5 Sekunden aktualisiert	Alle 5 Sekunden aktualisiert
2’00	Alle 5 Sekunden aktualisiert	Alle 2 Minuten sowie zu Minute 00, 15, 30 und 45 jeder Stunde aktualisiert

- **Nicht im Höhenmesser-Modus**
  Die Uhr misst alle zwei Minuten sowie zu den Minuten 00, 15, 30 und 45 jeder Stunde die Höhe und aktualisiert die Sessionsdaten.

Andere Funktionen des Höhenmesser-Modus

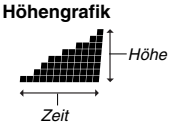
In diesem Abschnitt sind andere Funktionen und Einstellungen erläutert, die im Höhenmesser-Modus zur Verfügung stehen. Beachten Sie bitte, dass alle in diesem Abschnitt aufgeführten Informationen auf alle im Höhenmesser-Modus ausgeführten Messungstypen zutreffen, wenn nicht ausdrücklich anders aufgeführt.

Spezifizierung einer Bezugshöhe
Nachdem Sie eine Bezugshöhe spezifiziert haben, passt die Armbanduhr ihre Umwandlungsberechnung von Luftdruck in Höhe entsprechend an. Die von dieser Armbanduhr ausgeführten Höhenmessungen sind Fehlern ausgesetzt, die durch Luftdruckänderungen verursacht werden. Daher empfehlen wir Ihnen eine Aktualisierung der Bezugshöhe, wenn eine solche unterwegs verfügbar ist.

Einstellen einer Bezugshöhe

1. Halten Sie im Höhenmesser-Modus circa zwei Sekunden lang den Knopf Ⓐ gedrückt, bis **OFF** bzw. der aktuelle Wert der Bezugshöhe zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓓ (+) oder den Knopf Ⓑ (–), um den aktuellen Bezugshöhenwert um 5 Meter (oder 20 Fuß) zu ändern.
   - Sie können den Bezugshöhenwert innerhalb des Bereichs von –10.000 bis 10.000 Meter (–32.800 bis 32.800 Fuß) ändern.
   - Falls Sie die Knöpfe Ⓓ und Ⓑ gleichzeitig drücken, wird zu **OFF** (keine Referenzhöhe) zurückgekehrt, sodass die Armbanduhr die Umwandlung von Luftdruck in Höhe nur anhand der vorprogrammierten Daten ausführt.
3. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Höhengrafik



Die Höhengrafik zeigt die Messergebnisse des Höhenmesser-Modus an.
- Die vertikale Achse der Grafik repräsentiert die Höhe, wobei jeder Punkt 10 Metern (40 Fuß) entspricht.
- Auf der horizontalen Achse ist die Zeit aufgetragen, und der blinkende Punkt in der ganz rechten Spalte zeigt das jüngste Messergebnis an. Für die ersten drei Minuten repräsentiert jeder Punkt fünf Sekunden. Danach entspricht jeder Punkt zwei Minuten.
- Ein außerhalb des zulässigen Bereichs liegendes Messergebnis oder ein Messfehler führt dazu, dass die Punktespalte für diese Messung leer (ausgelassen) bleibt.

Höhendifferenz
Sie können den Höhenmesser-Modus auch dazu verwenden, die Höhendifferenz gegenüber einer bestimmten Bezugshöhe zu messen. Zum Eingeben des Punkts genügt ein einfacher Knopfdruck zum Zurückstellen des Werts der aktuellen Bezugshöhe auf null. Die Uhr misst die Höhendifferenz bei jeder Ausführung einer Höhenmessung.
- Sie können eine Messung der Höhendifferenz nur ausführen, wenn Sie Format Nr. 3 oder 4 als Höhenmesser-Anzeigeformat wählen.
- Der Wertebereich der Höhendifferenz beträgt –3.000 Meter (–9.980 Fuß) bis 3.000 Meter (9.980 Fuß).
- Anstelle des Werts der Höhendifferenz wird „**-- -- --**“ angezeigt, wenn der Messwert nicht im zulässigen Bereich liegt.
- Bei der ersten Messung nach dem Schließen des Einstellanzeige des Höhenmesser-Modus legt die Uhr als Wert der Bezugshöhe null zu Grunde.
- Praktische Beispiele zur Benutzung dieser Funktion finden Sie im Abschnitt „Verwendung der Höhendifferenzmessung beim Bergsteigen und Wandern“.

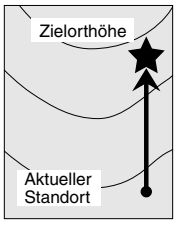
Rückstellen des Werts der Höhendifferenz auf null

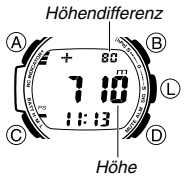
Drücken Sie im Höhenmesser-Modus den Knopf Ⓐ.
- Dies startet die Höhenmessung. Nach Ende der Messung wird als Höhendifferenzwert **0** angezeigt.
- Nach dem Wählen von Format Nr. 3 oder 4 als Anzeigeformat des Höhenmesser-Modus muss stets eine Höhendifferenzmessung vorgenommen werden.

Verwendung der Höhendifferenzmessung beim Bergsteigen und Wandern

Wenn Sie die den Wert der Bezugshöhe beim Bergsteigern oder Wandern an einem bestimmten Ort auf null zurückstellen, können Sie mühelos den Höhenunterschied zwischen diesem Ort und einem anderen Ort messen.

Höhendifferenzmessung verwenden





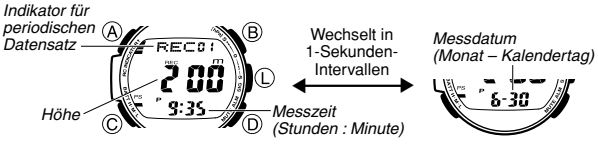
1. Vergewissern Sie sich im Höhenmesser-Modus, dass das Display den Wert der Höhendifferenz anzeigt.
   - Falls der Wert der Höhendifferenz nicht angezeigt ist, wählen Sie bitte nach dem Vorgehen unter „Wählen eines Höhenmesser-Anzeigeformats“ das Anzeigeformat 3 oder 4.
2. Bestimmen Sie anhand der Konturlinien auf der Landkarte den Höhenunterschied zwischen dem aktuellen Standort und dem Zielort.
3. Drücken Sie im Höhenmesser-Modus den Knopf Ⓐ, um eine Höhenmessung vorzunehmen.
   - Hieraufhin erscheint der Wert der Höhendifferenz oben im Display.
4. Bewegen Sie sich unter Beobachtung der der von der Karte abgelesenen Höhendifferenz und der von der Uhr angezeigten Höhendifferenz auf den Zielort zu.
- Wenn z.B. die Höhendifferenz zwischen dem Bezugsort und dem Zielort gemäß Karte +80 Meter beträgt, sind Sie nahe am Ziel, wenn der Anzeigewert der Höhendifferenz +80 Meter erreicht.

Aufrufen von Höhendaten

Im Datenaufruf-Modus können Sie die die periodischen Datensätze und den aktuellen Sessionsdatensatz im Speicher der Uhr einsehen. Die Höhendatensätze werden im Höhenmesser-Modus erstellt und abgespeichert.

Datenanzeigen
Nachfolgend ist der Inhalt jeder im Datenaufruf-Modus erscheinenden Anzeigen erläutert.

Hinweis
- Während die Anzeige der periodischen Datensätze, der großen Höhe oder der kleinen Höhe schaltet der untere Bereich des Displays in 1-Sekunden-Intervallen zwischen dem Messdatum (Monat und Kalendertag) und der Messzeit um.



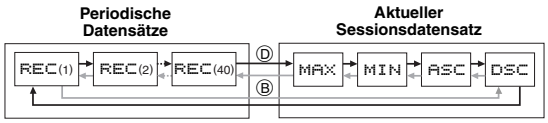
Periodische Datensätze
Die periodischen Datensätze zeigen nur die Daten der letzten gespeicherten Session, die mit dieser Armbanduhr ausgeführt wurde. Dabei können sich bis zu 40 Datensätze im Speicher befinden.

Inhalt des aktuellen Sessionsdatensatzes
In der nachfolgenden Tabelle ist der Inhalt des aktuellen Sessionsdatensatzes beschrieben.

Datentyp	Anzeigename	Beschreibung
Große Höhe	MAX	Größte während der aufgerufenen Session erreichte Höhe.
Kleine Höhe	MIN	Kleinste während der aufgerufenen Session erreichte Höhe.
Gesamtaufstieg	ASC	Kumulativer Gesamtaufstieg während der aufgerufenen Session.
Gesamtabstieg	DSC	Kumulativer Gesamtabstieg während der aufgerufenen Session.

Anzeigen des Inhalts der periodischen Datensätze und des aktuellen Sessionsdatensatzes

1. Rufen Sie den Datenaufruf-Modus auf.
2. Verwenden Sie den Knopf Ⓓ und den Knopf Ⓑ, um durch die Daten zu blättern und die gewünschten Daten anzuzeigen.



- Um den Inhalt des aktuellen Sessionsdatensatzes anzuzeigen, verwenden Sie den Knopf Ⓓ für das Vorwärtsblättern über den letzten periodischen Datensatz hinaus (wodurch die MAX-Anzeige des aktuellen Sessionsdatensatzes erhalten wird) oder den Knopf Ⓑ für das Rückwärtsblättern vor den ersten periodischen Datensatz (zur DSC-Anzeige).

3. Nachdem Sie das Lesen der Daten beendet haben, drücken Sie den Knopf Ⓒ, um den Datenaufruf-Modus zu verlassen.

- Bindestriche (- - - -) werden angezeigt, wenn keine entsprechenden Daten aufgrund eines Fehlers usw. vorhanden sind. In solchen Fällen werden die Gesamtaufstiegsdaten (ASC) und Gesamtabstiegsdaten (DSC) als Null angezeigt.
- Wenn der Gesamtaufstieg (ASC) oder Gesamtabstieg (DSC) 99.995 Meter (oder 99.980 Fuß) überschreitet, beginnt der betreffende Wert wieder von null.

Weltzeit

Aktuelle Zeit in der Zeitzone des gewählten Stadtcodes
Stadtcode

Zeit im Zeitnehmungsmodus

Die Weltzeit zeigt die aktuelle Zeit in 30 Städten (29 Zeitzonen) rund um die Welt an.

- Falls die für eine Stadt angezeigte aktuelle Zeit falsch ist, kontrollieren Sie Ihre Heimatstadt-Zeiteinstellungen und nehmen Sie ggf. die erforderlichen Änderungen vor.
- Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe die „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge werden im Weltzeit-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.

Anzeigen der Zeit einer anderen Stadt

Verwenden Sie den Knopf Ⓓ (östlich) oder den Knopf Ⓑ (westlich) im Weltzeit-Modus, um durch die Stadtcodes (Zeitzonen) zu blättern.

- Falls die aktuell gewählte Zeitzone hauptsächlich Ozean umfasst, dann erscheint anstelle des Stadtcodes ein Wert, der die Differenz dieser Zeitzone gegenüber Greenwich Mean Time anzeigt.

Umschalten einer Stadtcodezeit zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit

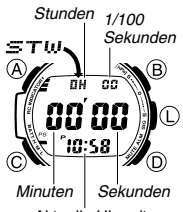
DST-Indikator

1. Verwenden Sie den Knopf Ⓓ (östlich) oder den Knopf Ⓑ (westlich) im Weltzeit-Modus, um den Stadtcode (die Zeitzone) anzuzeigen, dessen (deren) Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, um zwischen der Sommerzeit (**DST**-Indikator wird angezeigt) und der Standardzeit (**DST**-Indikator wird nicht angezeigt) umzuschalten.

- Der **DST**-Indikator erscheint im Display, wenn Sie einen Stadtcode anzeigen, für den die Sommerzeit aktiviert ist.
- Sie können zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit nicht umschalten, wenn es sich bei dem angezeigten Stadtcode um GMT handelt.
- Achten Sie darauf, dass die Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung nur den gegenwärtig angezeigten Stadtcode beeinflusst. Andere Stadtcodes werden davon nicht betroffen.

Stoppuhr

Stunden *1/100 Sekunden*



Minuten *Sekunden*
Aktuelle Uhrzeit

Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, nachdem sie ihren Grenzwert erreicht hat, bis Sie diese stoppen.
- Die Stoppuhr-Messoperation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
- Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit im Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit gelöscht und zur Messung der abgelaufenen Zeit zurückgekehrt.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr

Abgelaufene Zeit

Ⓓ **Start** → Ⓓ **Stopp** → Ⓓ **Neustart** → Ⓓ **Stopp** → Ⓑ **Löschung**

Zwischenzeit

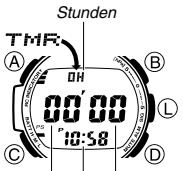
Ⓓ **Start** → Ⓑ **Zwischenzeit** (**SPL** wird angezeigt) → Ⓑ **Freigabe der Zwischenzeit** → Ⓓ **Stopp** → Ⓑ **Löschung**

Zwei Endzeiten

Ⓓ **Start** → Ⓑ **Zwischenzeit** Erster Läufer im Ziel. Laufzeit des ersten Läufers anzeigen. → Ⓓ **Stopp** Zweiter Läufer im Ziel. → Ⓑ **Freigabe der Zwischenzeit** Laufzeit des zweiten Läufers anzeigen. → Ⓑ **Löschung**

Countdown-Timer

Stunden



Minuten *Sekunden*
Aktuelle Uhrzeit

Sie können den Countdown-Timer in einem Bereich von einer Minute bis zu 24 Stunden einstellen. Ein Alarm ertönt, wenn der Countdown Null erreicht.

- Die in diesem Abschnitt beschriebene Bedienung erfolgt im Countdown-Timer-Modus, der mit Knopf Ⓒ aufgerufen wird.

Einstellen der Countdown-Startzeit

1. Halten Sie den Knopf Ⓐ im Countdown-Timer-Modus gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
   - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, verwenden Sie den unter „Verwenden des Countdown-Timers“ beschriebenen Vorgang, um diese anzuzeigen.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.
3. Verwenden Sie die Knöpfe Ⓓ (+) und Ⓑ (–), um die blinkende Einstellung zu ändern.
   - Um den Startwert, der Countdown-Zeit auf 24 Stunden einzustellen, stellen Sie 0H 00'00 ein.
4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Verwenden des Countdown-Timers

Drücken Sie den Knopf Ⓓ im Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.

- Wenn das Ende des Countdowns erreicht wird, ertönt der Alarm für fünf Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Die Countdown-Zeit wird automatisch auf den Startwert zurückgestellt, wenn der Alarm ertönt.
- Drücken Sie den Knopf Ⓓ während der Countdown-Operation, um diese auf Pause zu schalten. Drücken Sie erneut den Knopf Ⓓ, um den Countdown fortzusetzen.
- Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes Ⓓ), und drücken danach den Knopf Ⓑ. Dadurch wird die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurückgestellt.

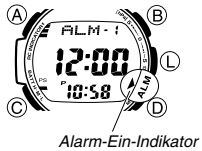
Alarme

Sie können fünf unabhängige tägliche Alarme einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die Alarmzeit erreicht ist.
Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Pieptöne ausgibt.

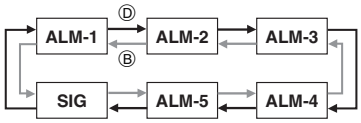
- Die Alarmnummer (**ALM-1** bis **ALM-5**) zeigt eine Alarmanzeige an. **SIG** erscheint, wenn das stündliche Zeitsignal angezeigt wird.
- Wenn Sie den Alarm-Modus aufrufen, erscheinen zuerst wiederum die Daten, die Sie beim letzten Verlassen dieses Modus angezeigt hatten.

- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Alarm-Modus ausgeführt, der durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufgerufen werden kann.

Einstellen einer Alarmzeit



1. Verwenden Sie den Knopf Ⓓ und den Knopf Ⓑ im Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu blättern, bis der Alarm angezeigt wird, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



2. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
   - Dadurch wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um die blinkenden Stellen zwischen den Stunden- und Minuten-Einstellungen zu verschieben.
4. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf Ⓓ (+) und den Knopf Ⓑ (–), um diese zu ändern.
   - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (kein Indikator) oder zweite (**P**-Indikator) Tageshälfte.
5. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmausgabe

Der Alarm ertönt in allen Modi zur eingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.

Kontrolle des Alarms

Halten Sie den Knopf Ⓓ im Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- und Ausschalten eines Alarms und des stündlichen Zeitsignals

1. Verwenden Sie den Knopf Ⓓ und den Knopf Ⓑ im Alarm-Modus, um einen Alarm oder das stündliche Zeitsignal zu wählen.
2. Wenn der gewünschte Alarm oder das stündliche Zeitsignal gewählt ist, drücken Sie den Knopf Ⓐ, um diesen/dieses ein- oder auszuschalten.
   ALM zeigt an, dass der Alarm eingeschaltet ist.
   SIG zeigt an, dass das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist.

- Der Alarm-Ein-Indikator (ALM) und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal (SIG) werden in allen Modi im Display angezeigt, während diese Funktionen eingeschaltet sind.
- Falls ein Alarm eingeschaltet ist, wird der Alarm-Ein-Indikator in allen Modi im Display angezeigt.

Beleuchtung

Ein Elektrolumineszenz-Panel (EL-Panel) beleuchtet das Zifferblatt der Armbanduhr, damit Sie dieses auch im Dunkeln einfach ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr sorgt für eine automatische Beleuchtung des Zifferblattes, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Der automatische Beleuchtungsschalter muss aktiviert sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Beleuchtung“.

Manuelles Einschalten der Beleuchtung

Drücken Sie den Knopf Ⓛ in einem beliebigen Modus, um das Display für circa eine Sekunde zu beleuchten.

- Durch den obigen Vorgang wird die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters eingeschaltet.
- Die Beleuchtung ist deaktiviert während des Kalibrierungssignalempfangs und beim Konfigurieren von Sensor-Messmodus-Einstellungen.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist, wird die Beleuchtung automatisch eingeschaltet, sobald Sie Ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus gemäß nachfolgender Beschreibung anheben.
Bitte beachten Sie, dass diese Armbanduhr mit einer „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, wodurch der automatische Beleuchtungsschalter nur arbeitet, wenn das vorhandene Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Sie beleuchtet das Zifferblatt nicht unter hellem Licht.

- Der automatische Beleuchtungsschalter ist immer deaktiviert, unabhängig von seiner Ein/Aus-Einstellung, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
  Während ein Alarm ertönt
  Während einer Sensormessung
  Bei laufendem Signalempfang im Empfangsmodus

Bewegen Sie die Armbanduhr in eine Position parallel zum Boden und richten Sie sie danach um mehr als 40 Grad auf Ihr Gesicht, wodurch die Beleuchtung eingeschaltet wird.

- Tragen Sie die Armbanduhr auf der Außenseite Ihres Handgelenks.

Warnung!

- **Stellen Sie immer sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Zifferblatt dieser Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen möchten. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie laufen oder eine Aktivität ausführen, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen kann. Achten Sie auch darauf, dass die durch den automatischen Beleuchtungsschalter verursachte Beleuchtung andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.**
- **Falls Sie die Armbanduhr tragen, sorgen Sie dafür, dass der automatische Beleuchtungsschalter deaktiviert ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren bzw. ein Motorrad oder ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzlicher und unerwarteter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und eventuell ernsten Verletzungen führt.**

Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Beleuchtungsschalters

Halten Sie den Knopf Ⓛ im Zeitnehmungsmodus für etwa drei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter zwischen dem aktivierten (**A.EL** wird angezeigt) und dem deaktivierten Zustand (**A.EL** wird nicht angezeigt) umzuschalten.

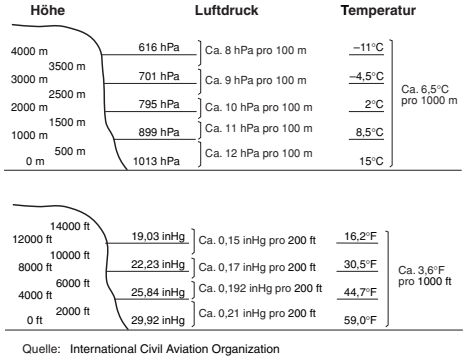
- Der Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter (**A.EL**) wird in allen Modi im Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist.
- Der automatische Beleuchtungsschalter wird automatisch deaktiviert, wenn der Batteriestrom unter Pegel 4 absinkt.
- Die Beleuchtung wird eventuell nicht unverzüglich mit dem Richten der Armbanduhr auf das Gesicht eingeschaltet, wenn ein Luftdruck- oder Höhenmessvorgang ausgeführt wird.

Fragen und Antworten

Frage: Wie kann man das Barometer für Wettervorhersagen benutzen?

Antwort: Der Barometerdruck zeigt Änderungen in der Atmosphäre an, und durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Ein ansteigender Atmosphärendruck weist auf gutes Wetter hin, wogegen ein fallender Luftdruck verschlechterte Wetterbedingungen anzeigt. Der in Zeitungen und in den Wetternachrichten im Fernsehen angegebene Barometerdruck entspricht dem auf Meeresspiegel (0 m) berichtigten Wert.

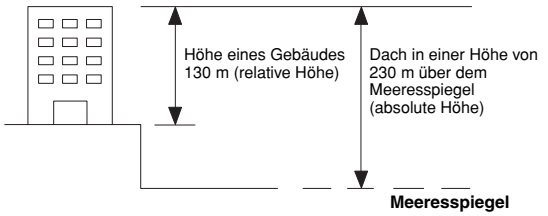
Frage: Wie arbeitet der Höhenmesser?
Antwort: Allgemein nehmen der Luftdruck und die Temperatur ab, wenn die Höhe zunimmt. Diese Armbanduhr führt die Höhenmessungen anhand der ISA-Werte (Internationale Standard-Atmosphäre) aus, wie sie von der ICAO (International Civil Aviation Organization) vorgeschrieben sind. Diese Werte definieren den Zusammenhang zwischen Höhe, Luftdruck und Temperatur.



Quelle: International Civil Aviation Organization

- Bitte beachten Sie, dass die folgenden Bedingungen genaue Höhenanzeigen unmöglich machen:
  Wenn der Luftdruck sich auf Grund von Wetteränderungen ändert
  Extreme Temperaturänderungen
  Wenn die Armbanduhr starken Stößen ausgesetzt wird

Es gibt zwei Standardmethoden, um die Höhe auszudrücken: Die absolute Höhe und die relative Höhe. Die absolute Höhe gibt die Höhe über dem Meeresspiegel an. Die relative Höhe gibt dagegen die Differenz der Höhe von zwei unterschiedlichen Orten an.



Vorsichtsmaßregeln bei gleichzeitiger Messung der Höhe und der Temperatur
Obwohl Sie Höhen- und Temperaturmessungen gleichzeitig ausführen können, sollten Sie immer daran denken, dass jede dieser Messungen unterschiedliche Bedingungen erfordert, um beste Ergebnisse zu erzielen. Bei der Temperaturmessung sollten Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, um die Auswirkungen der Körperwärme zu vermeiden. Bei der Höhenmessung dagegen ist es besser, wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk belassen, da dadurch die Armbanduhr auf einer konstanten Temperatur gehalten wird, was zu einer genaueren Höhenmessung beiträgt.

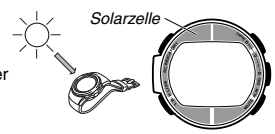
- Um der Höhenmessung den Vorrang einzuräumen, belassen Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk oder an einem anderen Ort mit konstanter Temperatur.
- Um der Temperaturmessung den Vorrang einzuräumen, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und lassen sie vom Rucksack oder dgl. frei herabhängen, wo sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist. Achten Sie darauf, dass durch das Abnehmen der Armbanduhr von Ihrem Handgelenk die Anzeigen des Drucksensors momentan beeinflusst werden können.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und eine speziellen aufladbaren Batterie (Akkuzelle) ausgerüstet, die von dem von der Solarzelle erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Armbanduhr so aus, dass ihr Zifferblatt auf eine Lichtquelle weist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung einer Armbanduhr mit Kunstharzband.
- Achten Sie darauf, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn ein Teil der Solarzelle von Ihrer Bekleidung usw. abgedeckt wird.



- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert wird, kann die aufladbare Batterie entladen werden. Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr dem Licht ausgesetzt wird, wenn immer dies möglich ist.
- Diese Armbanduhr verwendet eine spezielle aufladbare Batterie zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten elektrischen Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Nach sehr langer Verwendung verliert jedoch die Batterie vielleicht ihre Fähigkeit, eine volle Aufladung zu erhalten. Fall das Problem auftreten sollte, dass die Batterie nicht vollständig aufgeladen werden kann, wenden Sie sich für das Austauschen der Batterie an Ihren Fachhändler oder einen CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die spezielle Batterie der Armbanduhr zu entfernen oder auszutauschen. Die Verwendung des falschen Batterietyps kann die Armbanduhr beschädigen.
- Alle im Speicher abgespeicherten Daten werden gelöscht und die aktuelle Zeit sowie alle anderen Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestrom auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion der Armbanduhr ein und bewahren Sie die Armbanduhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht verwenden. Dadurch wird ein Entladen der aufladbaren Batterie vermieden.

Batteriestromindikator und Erholungsindikator

Der Batteriestromindikator am Display zeigt den gegenwärtigen Stromstatus der aufladbaren Batterie an.

Batteriestrom-indikator

Pegel	Batteriestrom-indikator	Funktionsstatus
1		Alle Funktionen verfügbar.
2		Alle Funktionen verfügbar.
3	LOW *(Ladewarnung)*	Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung, Pieper und Sensorbetrieb deaktiviert.
4	C	Mit Ausnahme der Zeitnehmung und des **C** (Lade) -Indikators sind alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert.
5		Alle Funktionen sind deaktiviert.

- Der blinkende LOW-Indikator bei Pegel 3 zeigt an, dass die Batteriespannung sehr tief abgesunken ist und dass die Armbanduhr möglichst bald dem Licht ausgesetzt werden muss, um die Batterie aufzuladen.
- Bei Pegel 5 sind alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Sobald die Batterie den Pegel 2 erreicht, nachdem er auf den Pegel 5 abgesunken ist, müssen Sie die aktuelle Zeit, das Datum und andere Einstellungen erneut konfigurieren.
- Die Displayindikatoren erscheinen wieder, sobald die Batterie von Pegel 5 auf Pegel 2 aufgeladen wurde.
- Falls Sie die Armbanduhr in direktem Sonnenlicht oder unter einer anderen starken Lichtquelle belassen, kann der Batteriestromindikator vorübergehend einen höheren als den aktuellen Batteriepegel anzeigen. Nach einigen Minuten sollte jedoch wieder der richtige Batteriepegel angezeigt werden.

Erholungsindikator

- Falls mehrere Sensor-, Beleuchtungs- oder Piepvorgänge während einer kurzen Zeitspanne ausgeführt werden, kann der Erholungsindikator **R** (Recover) im Display erscheinen. Die Beleuchtung, der Alarm, der Countdown-Timer-Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Sensorbetrieb sind deaktiviert, bis sich der Batteriestrom erholt. Nach einiger Zeit erholt sich der Batteriestrom, sodass der Indikator **R** (Recover) verschwindet, wodurch angezeigt wird, dass die obigen Funktionen wiederum aktiviert sind.

- Auch wenn der Batteriestrom mit Pegel 1 oder Pegel 2 angezeigt wird, können die Sensoren für den Barometer/Thermometer-Modus oder Höhenmesser-Modus außer Betrieb gesetzt werden, wenn die Spannung für deren Betrieb nicht ausreicht. Dies wird durch **R** (Recover) im Display angezeigt.
- Falls der Indikator **R** (Recover) häufig erscheint, dann ist wahrscheinlich die restliche Batterieladung niedrig. Belassen Sie die Armbanduhr an einem gut beleuchteten Ort, um die Batterie aufzuladen.

Vorsichtsmaßregeln beim Aufladen

Bestimmte Bedingungen während des Aufladens können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Lassen Sie die Armbanduhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die aufladbare Batterie aufladen. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LC-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Armbanduhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr für den Ladevorgang der aufladbaren Batterie in hellem Licht belassen, kann die Armbanduhr sehr heiß werden. Vorsicht ist bei der Handhabung der Armbanduhr geboten, damit Sie sich nicht verbrennen. Die Armbanduhr wird besonders heiß, wenn sie für längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direktem Sonnenlicht geparkten Fahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühlampe
- In direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Ladung ist die Zeitnehmung für etwa fünf Monate sichergestellt.

- Die folgende Tabelle zeigt die Zeitdauer, für welche die Armbanduhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt werden muss, damit ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb generiert wird.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
  - Armbanduhr nicht dem Licht ausgesetzt
  - Interne Zeitnehmung
  - Display für 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus für 6 Stunden pro Tag
  - 1 Betrieb der Beleuchtung (1,5 Sekunden) pro Tag
  - 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
  - 1 Stunde Höhenmessung in 5-Sekunden-Intervallen, einmal pro Monat
  - 2 Stunden Luftdruckmessung pro Tag
  - 6 Minuten Signalempfang pro Tag
- Stabiler Betrieb wird durch häufiges Belichten sichergestellt.

Erholungsdauer

Die nachfolgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtungsdauer, damit sich die Batterie von einem Pegel bis zum nächsten Pegel erholt.

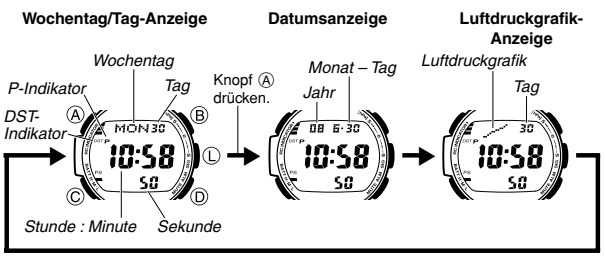
Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Pegel 5	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2	Pegel 1
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	1 Stunde			14 Stunden	4 Stunden
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	4 Stunden			67 Stunden	19 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	6 Stunden			135 Stunden	37 Stunden
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	60 Stunden			- - - - - - - -	- - - - - - - -

- Die obigen Belichtungsdauerwerte dienen nur als Referenz. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Einsehen der laufenden Uhrzeit und des Datums.

- Durch Drücken von Knopf Ⓐ im Zeitnehmungsmodus kann das Anzeigeformat des Zeitnehmungsmodus folgendermaßen weitergeschaltet werden:



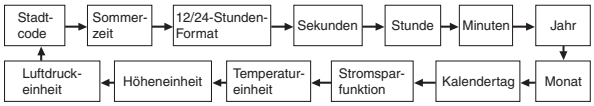
Vor dem Einstellen von Zeit und Datum durchlesen

Diese Armbanduhr weist eine Anzahl voreingestellter Stadtcodes auf, von welchen jeder eine Zeitzone repräsentiert, in der die jeweilige Stadt liegt. Wenn Sie die Zeit einstellen, ist es äußerst wichtig, dass Sie als erstes den richtigen Stadtcode als Heimat-Stadtcode (für die Zone, in der Sie normalerweise diese Armbanduhr verwenden) wählen. Falls Ihr Wohnort nicht in den voreingestellten Stadtcodes enthalten ist, wählen Sie den voreingestellten Stadtcode einer Stadt, die in derselben Zeitzone liegt.

- Bitte beachten Sie, dass alle Zeiten für die Stadtcodes des Weltzeit-Modus in Abhängigkeit von den Datums- und Zeiteinstellungen angezeigt werden, die Sie im Zeitnehmungsmodus konfiguriert haben.

Manuelles Einstellen von Zeit und Datum

1. Halten Sie den Knopf Ⓐ im Zeitnehmungsmodus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
2. Verwenden Sie die Knöpfe Ⓓ und Ⓑ, um den gewünschten Stadtcode zu wählen.
   - Wählen Sie unbedingt Ihren Heimat-Stadtcode, bevor Sie eine andere Einstellung ändern.
   - Für vollständige Informationen über die Stadtcodes siehe „City Code Table“ (Stadtcodetabelle).
3. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um das Blinken in der nachfolgenden Reihenfolge zu verschieben und andere Einstellungen zu wählen.



   - In den nachfolgenden Schritten ist nur erläutert, wie Sie die Zeitnehmungseinstellungen konfigurieren können.
4. Wenn die zu ändernde Zeitnehmungseinstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf Ⓓ und/oder den Knopf Ⓑ, um diese gemäß folgender Beschreibung zu ändern.

Anzeige	Um dies auszuführen:	Tun Sie Folgendes:
BER	Ändern des Stadtcodes	Verwenden Sie Knopf Ⓓ (östlich) oder Knopf Ⓑ (westlich).
DST oder On	Umschalten zwischen Auto DST (At), Sommerzeit (On) und Standardzeit (OFF)	Drücken Sie Knopf Ⓓ.
24H	Umschalten zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden (24H)-Zeitnehmung	Drücken Sie Knopf Ⓓ.
50	Rücksetzen der Sekunden auf 00	Drücken Sie Knopf Ⓓ.
10:58	Ändern der Stunde oder der Minuten	Verwenden Sie Knopf Ⓓ (+) und Knopf Ⓑ (–).
08 6·30	Ändern von Jahr, Monat oder Tag	

5. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Hinweis

- Auto DST (At) ist nur wählbar, wenn LON, PAR, BER, ATH, NYC, CHI, DEN, LAX, ANC, HNL, TYO, SEL oder HKG als Heimat-Stadtcode eingestellt ist. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)“.
- Sie müssen den Zeitnehmungsmodus auch dann aufrufen, wenn Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren möchten.
  Ein-/Ausschalten der Stromsparfunktion („Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion“.)
  Temperatur-, Höhen- und Luftdruckeinheiten („Wählen der Temperatur-, Höhen- und Luftdruckeinheiten“.)

Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

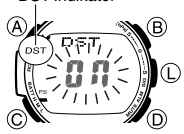
Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.

Das von Mainflingen (Deutschland), Anthorn (England) oder Fort Collins (Vereinigte Staaten) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit von dem Empfangssignal automatisch zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit um.

- Die Kalibrierungssignale, die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlt werden, enthalten zwar Sommerzeitdaten, die Sommerzeit ist in Japan aber noch nicht eingeführt worden (Stand 2007).
- Die Sommerzeit-Vorgabeeinstellung ist Auto DST (At), wenn Sie LON, PAR, BER, ATH, NYC, CHI, DEN, LAX, ANC, HNL oder TYO als Heimat-Stadtcode wählen.
- Falls in Ihrem Gebiet Schwierigkeiten mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, empfiehlt es sich, dass Sie manuell zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit umschalten.

Ändern der Sommerzeit-Einstellung

DST-Indikator



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf Ⓐ gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Schalten Sie mit Knopf Ⓒ auf Anzeige der Sommerzeit-Einstellung.
3. Drücken Sie Knopf Ⓓ, um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.

Auto DST (AT) → Sommerzeit aus (OFF) → Sommerzeit ein (On) →

- Wenn Sie den Heimat-Stadtcode auf eine andere Stadt im selben Sendebereich ändern, wird die aktuelle Sommerzeit-Einstellung beibehalten. Wenn Sie den Code einer Stadt außerhalb des aktuellen Sendebereichs einstellen, schaltet sich die Sommerzeit automatisch aus.
  Sendebereich-Stadtcodes
  - HKG, SEL und TYO
  - LAX, DEN, CHI, NYC, ANC und HNL
  - LON, PAR, BER und ATH
  - Alle anderen Stadtcodes

4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf Ⓐ zum Verlassen der Einstellanzeige.

- Wenn der **DST**-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßregeln und Hinweise zu den verschiedenen Merkmalen und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück, wenn Sie im Datenaufruf-Modus, Alarm-Modus, Empfangsmodus oder Barometer/Thermometer-Modus für zwei oder drei Minuten keine Tastenoperation ausführen.
- Wenn im Höhenmesser-Modus keine Bedienung durch Drücken eines Knopfes erfolgt, wechselt die Uhr nach neun oder zehn Stunden (Höhenmessungstyp **2'00**) bzw. nach einer Stunde (Höhenmessungstyp **0'05**) automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück.
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten im Display belassen, ohne eine Bedienung auszuführen, dann verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellanzeige.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeit- oder Alarm-Modus aufrufen, erscheinen als erstes die beim letzten Verlassen des betreffenden Modus betrachteten Daten.

Blättern

Die Knöpfe Ⓓ und Ⓑ werden verwendet, um in der Einstellanzeige am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie einen dieser Knöpfe gedrückt halten.

Indikator für Sensor-Fehlbetrieb

Falls Sie die Armbanduhr starken Stößen aussetzen, kann es zu Fehlbetrieb der Sensoren oder fehlerhaftem Kontakt der internen Schaltkreise kommen. In diesem Fall erscheint ERR (Fehler) im Display und die Sensoroperationen werden deaktiviert.

- Falls ERR erscheint, während eine Messoperation in einem Sensormodus ausgeführt wird, starten Sie erneut die Messung. Erscheint ERR erneut im Display, dann kann dies bedeuten, dass der Sensor nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn der Batteriestrom den Pegel 1 oder Pegel 2 aufweist, kann der Sensor für den Barometer/Thermometer-Modus oder Höhenmesser-Modus deaktiviert werden, wenn die Spannung für dessen Betrieb nicht ausreichend ist. In diesem Fall erscheint ERR im Display. Dies stellt keinen Fehlbetrieb dar und der Sensor sollte wieder richtig arbeiten, sobald die Batteriespannung auf den normalen Pegel zurückgekehrt ist.
- Falls ERR wiederholt während der Messung erscheint, dann kann dies bedeuten, dass ein Problem beim betreffenden Sensor vorliegt.

Wann immer ein Fehlbetrieb eines Sensors vorliegt, bringen Sie die Armbanduhr möglichst bald zu Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten CASIO-Kundendienst.

Bedienungskontrollton

Stummindikator

Wenn einer der Knöpfe der Uhr betätigt wird, ertönt ein Bedienungskontrollton. Dieser Kontrollton kann beliebig ein- und ausgeschaltet werden.

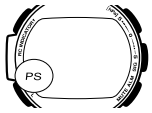
- Auch bei ausgeschaltetem Kontrollton werden die Alarmtöne von Alarm, stündlichem Zeitsignal und Timer-Countdown-Alarm normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

In einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) Knopf Ⓒ drücken, um den Bedienungskontrollton zwischen ein (MUTE nicht angezeigt) und aus (MUTE angezeigt) umzuschalten.

- Da der Knopf Ⓒ gleichzeitig auch zum Umschalten des Modus dient, ändert sich mit dem Gedrückthalten zum Ein- und Ausschalten des Bedienungskontrolltons auch der aktuell eingestellte Modus.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Stummindikator angezeigt.

Stromsparfunktion



Wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist, schaltet sie die Armbanduhr automatisch in den Schlafstatus, wenn die Armbanduhr für eine bestimmte Periode an einem dunklen Ort belassen wird. Die folgende Tabelle zeigt, wie die Funktion von der Stromsparfunktion beeinflusst wird.

- Die Schlaffunktion umfasst zwei Stufen: „Anzeigeschlaf" und „Funktionsschlaf".

Abgelaufene Zeitspanne im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten (Anzeigeschlaf)	Leer mit blinkender Meldung **PS**	Das Display ist ausgeschaltet, aber alle Funktionen sind aktiviert.
6 oder 7 Tage (Funktionsschlaf)	Leer ohne blinkende Meldung **PS**	Alle Funktionen sind deaktiviert, aber die Zeitnehmung wird fortgesetzt.

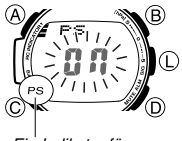
- Falls Sie die Armbanduhr unter den langen Ärmeln Ihrer Kleidung tragen, kann die Armbanduhr in den Schlafstatus geschaltet werden.
- Die Armbanduhr wird zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends der Digitalzeit nicht in den Schlafstatus geschaltet. Falls jedoch die Armbanduhr bereits in den Schlafstatus geschaltet ist, wenn die Digitalzeit 6:00 Uhr morgens erreicht, bleibt die Uhr im Schlafstatus.
- Die Uhr tritt nicht in den Schlafstatus ein, wenn sie sich im Barometer/Thermometer-, Höhenmesser-, Empfangs-, Countdown-Timer- oder Stoppuhr-Modus befindet. Wenn sich die Uhr in einem beliebigen Modus außer dem Countdown-Timer- und Stoppuhr-Modus befindet, wechselt sie nach Ablauf einer bestimmten Zeitdauer automatisch in den Zeitnehmungsmodus zurück. Wenn die Uhr für die in vorstehender Tabelle angegebene Zeitdauer im Dunkeln belassen wird, wechselt sie in den Schlafstatus.

Erholung aus dem Schlafstatus

Führen Sie eine der folgenden Operationen aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort. Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bis das Display eingeschaltet wird.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Richten Sie die Armbanduhr zum Ablesen auf Ihr Gesicht.

Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion



Ein-Indikator für Stromsparfunktion

1. Halten Sie den Knopf Ⓐ im Zeitnehmungsmodus gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓒ neun Mal, bis die Stromsparfunktions-Ein/Aus-Anzeige erscheint.
3. Drücken Sie den Knopf Ⓓ, um die Stromsparfunktion ein- (On) oder auszuschalten (OFF).
4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

- Der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion (**PS**) wird in allen Modi im Display angezeigt, während die Stromsparfunktion eingeschaltet ist.

Vorsichtmaßregeln für die funkgesteuerte Atomzeitnehmung

- Starke elektrostatische Ladung kann zu fehlerhafter Einstellung der Zeit führen.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher führen Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verlegung der Ionosphäre aufgrund jahreszeitlicher atmosphärischer Änderungen in größere Höhe bzw. die Tageszeit dazu, dass der Empfang des Signals vorübergehend unmöglich wird.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals weist Vorrang über jede von Ihnen ausgeführte manuelle Zeiteinstellung auf.
- Diese Armbanduhr ist für die automatische Aktualisierung des Datums und des Wochentags während der Periode vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2099 ausgelegt. Die Einstellung des Datums mit Hilfe des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ±15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Sie ein Problem mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) und automatischem Empfang.
- Der Heimat-Stadtcode stellt sich auf die Werksvorgabe BER (Berlin) zurück, wenn die Batterieladung auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgewechselt wird. In solchen Fällen bitte erneut den gewünschten Heimat-Stadtcode einstellen.

Sender

Das von dieser Armbanduhr empfangene Zeitkalibrierungssignal hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab.

- Wenn eine US-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das in den Vereinigten Staaten (Fort Collins) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
- Wenn die japanische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das in Japan (Fukushima und Fukuoka/Saga) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
- Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt diese Armbanduhr die von Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale.
- Wenn für die Heimatstadt **LON**, **PAR**, **BER** oder **ATH** (bei denen sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangen werden können) eingestellt ist, versucht die Uhr zuerst wieder das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Gelingt dies nicht, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Versuch nach dem Wählen der Heimatstadt empfängt sie das Signal des jeweils nächstgelegenen Senders (Anthorn bei **LON** und Mainflingen bei **PAR**, **BER** und **ATH**).

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während sich die Sekundenzählung in dem Bereich von 30 bis 59 befindet, werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass die Minuten geändert werden.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr abends, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats wird die Zeit im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das von Ihnen im Zeitnehmungsmodus gewählte 12/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Der vorprogrammierte vollautomatische Kalender berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn der Batteriestrom auf Pegel 5 absinkt.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus und Weltzeitmodus wird gemäß Differenz gegenüber Greenwich Mean Time (GMT = Mittlere Greenwich-Zeit) für jede Stadt berechnet, beruhend auf dem eingestellten Heimat-Zeitcode.
- Die Differenz gegenüber GMT wird von dieser Armbanduhr anhand der UTC-Daten (UTC = Coordinated Universal Time bzw. koordinierte Weltzeit) berechnet.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Beleuchtung

- Das für die Beleuchtung verwendete elektroluminesзente Panel verliert nach sehr langer Verwendung an Leuchtkraft.
- Die Beleuchtung kann in direktem Sonnenlicht schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch abgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Häufige Verwendung der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters

- Der automatische Beleuchtungsschalter wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Batteriestrom auf Pegel 4 absinkt.
- Falls Sie die Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenks tragen, können Bewegungen oder Vibrationen Ihres Armes dazu führen, dass der automatische Beleuchtungsschalter häufig aktiviert wird und das Zifferblatt der Armbanduhr beleuchtet. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, sollten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter deaktivieren, wenn Sie eine Aktivität ausführen, die zu häufiger Beleuchtung des Zifferblatts führt.
- Bitte beachten Sie, dass beim Tragen der Armbanduhr unter Ihrem Ärmel das Zifferblatt häufig beleuchtet wird und die Batterie entladen werden kann, wenn der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist.

Mehr als 15 Grad zu hoch

- Die Beleuchtung wird eventuell nicht eingeschaltet, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Handrücken parallel zum Boden halten.

- Die Beleuchtung schaltet sich nach circa einer Sekunde aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht eingeschaltet wird, bringen Sie die Armbanduhr bitte in die Ausgangsstellung (parallel zum Boden) zurück und richten sie danach wieder auf Ihr Gesicht. Falls auch dies nicht funktioniert, lassen Sie Ihren Arm an der Seite hängen und heben Sie ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen wird die Beleuchtung für bis zu etwa einer Sekunde nach dem Richten des Zifferblattes der Armbanduhr auf das Gesicht vielleicht nicht eingeschaltet. Dies weist jedoch nicht unbedingt auf einen Fehlbetrieb des automatischen Beleuchtungsschalters hin.
- Sie können vielleicht ein sehr leises Klickgeräusch von der Armbanduhr vernehmen, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Klickgeräusch ist auf den mechanischen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters zurückzuführen und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

Vorsichtsmaßregeln zu Barometer und Thermometer

- Der in diese Armbanduhr eingebaute Drucksensor misst die Änderungen im Luftdruck, die Sie dann für Ihre eigenen Wettervorhersagen verwenden können. Dieser ist jedoch nicht als Präzisionsinstrument für die offizielle Wettervorhersage oder Wetterberichte gedacht.
- Plötzliche Temperaturänderungen können die Anzeigen des Drucksensors beeinflussen.
- Die Temperaturmessungen werden von Ihrer Körperwärme (während Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen), direktem Sonnenschein und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Um eine genauere Temperaturmessung sicherzustellen, entfernen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk, legen Sie diese an einer gut belüfteten Stellen ohne direkte Einstrahlung von Sonnenlicht ab und entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit von dem Gehäuse. Das Gehäuse der Armbanduhr benötigt etwa 20 bis 30 Minuten, um sich an die aktuelle Umgebungstemperatur anzupassen.

Kalibrierung des Drucksensors und des Temperatursensors

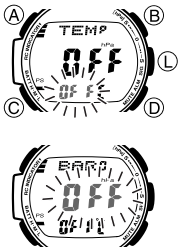
Der in diese Armbanduhr eingebaute Drucksensor und Temperatursensor wurden im Werk kalibriert, sodass normalerweise keine weitere Einstellung mehr notwenig ist. Falls Sie bedeutende Fehler in den von dieser Armbanduhr erzeugten Luftdruck- und Temperaturanzeigen feststellen, können Sie die Sensoren kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

Wichtig!

- Fehlerhafte Kalibrierung des Luftdrucksensors kann zu falschen Anzeigen führen. Bevor Sie daher den Kalibrierungsvorgang ausführen, vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte mit den Werten eines anderen zuverlässigen und genauen Luftdruckmessers.
- Fehlerhafte Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Anzeigen führen. Lesen Sie daher Folgendes aufmerksam durch, bevor Sie etwas unternehmen.

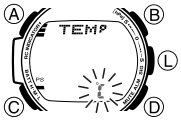
  Vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit den Anzeigen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers. Falls eine Einstellung erforderlich sein sollte, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und warten Sie für 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Armbanduhr stabilisieren kann.

Kalibrieren des Drucksensors und des Temperatursensors



1. Drücken Sie den Knopf Ⓑ, um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie im Barometer/Thermometer-Modus circa zwei Sekunden Knopf Ⓐ gedrückt, bis entweder **OFF** oder der Bezugstemperaturwert zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
   - Falls Sie den Luftdrucksensor kalibrieren möchten, drücken Sie den Knopf Ⓒ, um das Blinken in den mittleren Bereich des Displays zu verschieben. Dadurch erhalten Sie die Drucksensor-Einstellanzeige.
   - Zu diesem Zeitpunkt sollte **OFF** oder der Luftdruckwert im Display blinken.
3. Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (–), um den Kalibrierungswert in den nachfolgend aufgeführten Einheiten einzustellen.
   Temperatur *0,1 °C (0,2 °F)*
   Luftdruck *1 hPa (0,05 inHg)*
   - Wenn Sie die Knöpfe Ⓓ und Ⓑ gleichzeitig drücken, wird die Kalibrierung auf die Werksvorstellung (**OFF**) zurückgestellt.
4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um zur Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.

Wählen der Temperatur-, Höhen- und Luftdruckeinheiten



1. Rufen Sie den Zeitnehmungsmodus auf.
2. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
3. Verwenden Sie den Knopf Ⓒ, um die Einstellanzeige für die Einheit zu erhalten, die Sie zu ändern wünschen.
   - Für Informationen darüber, wie Sie durch die Einstellanzeigen blättern können, siehe Schritt 3 unter „Manuelles Einstellen von Zeit und Datum“.
4. Drücken Sie den Knopf Ⓓ, um die Einheitseinstellung zu ändern.
   - Mit jedem Drücken des Knopfes Ⓓ wird die angewählte Einheitseinstellung wie nachfolgend gezeigt geändert.
   Temperatur ***°C*** *und* ***°F***
   Luftdruck ***hPa*** *und* ***inHg***
   Höhe ***m*** *und* ***ft*** *(Fuß)*
5. Nachdem Sie die Einstellungen wunschgemäß ausgeführt haben, drücken Sie zum Verlassen der Einstellanzeige den Knopf Ⓐ.

City Code Table

City Code	City	GMT Differential	Other major cities in same time zone
–11		–11.0	Pago Pago
HNL	Honolulu	–10.0	Papeete
ANC	Anchorage	–09.0	Nome
LAX	Los Angeles	–08.0	San Francisco, Las Vegas, Vancouver, Seattle/Tacoma, Dawson City, Tijuana
DEN	Denver	–07.0	El Paso, Edmonton, Culiacan
CHI	Chicago	–06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Mexico City, Winnipeg
NYC	New York	–05.0	Montreal, Detroit, Miami, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
CCS*	Caracas	–04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
RIO	Rio De Janeiro	–03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
–02		–02.0	
–01		–01.0	Praia
GMT		+00.0	Dublin, Lisbon, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London		
PAR	Paris	+01.0	Milan, Rome, Madrid, Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Stockholm
BER	Berlin		
ATH	Athens	+02.0	Helsinki, Istanbul, Beirut, Damascus, Cape Town
CAI	Cairo		
JRS	Jerusalem		
JED	Jeddah	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi, Moscow
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	Male
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata, Colombo
DAC	Dhaka	+06.0	
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Jakarta, Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
HKG	Hong Kong	+08.0	Singapore, Kuala Lumpur, Beijing, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
SEL	Seoul	+09.0	Pyongyang
TYO	Tokyo		
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
SYD	Sydney	+10.0	Melbourne, Guam, Rabaul
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island

- Based on data as of February 2008.
- The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.

* In December 2007, Venezuela changed its offset from –4.0 to –4.5. Note, however, that this watch displays an offset of –4.0 (the old offset) for the CCS (Caracas, Venezuela) city code.